Geschirrspüler



Bitte lesen Sie zuerst diese Anleitung!

Lieber Kunde,
Wir wünschen uns, dass Sie mit Ihrem neuen Gerät, das in modernsten Werken gebaut und strikten Qualitätskontrollen unterzogen wurde, voll und ganz zufrieden sind.
Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung am besten gut auf, damit Sie später darin nachlesen können. Vergessen Sie auch nicht, die Bedienungsanleitung beizulegen, wenn Sie das Gerät an jemand anderen weitergeben sollten.

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, Ihr neues Gerät schnell und sicher zu bedienen.

• Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät aufstellen und benutzen.
• Halten Sie sich immer an die Sicherheitshinweise.
• Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie künftig darin nachlesen können.
• Lesen Sie auch sämtliche weiteren Dokumente, die mit dem Gerät geliefert wurden.

Beachten Sie bitte, dass diese Bedienungsanleitung für mehrere Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den Modellen werden in der Anleitung natürlich erwähnt.

Symbole in dieser Anleitung

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir die folgenden Symbole:

ⓘ Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

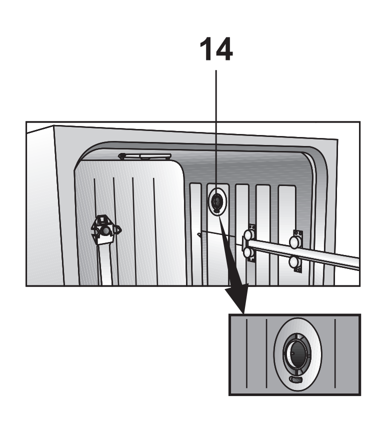
⚠ Warnung vor gefährlichen Situationen, die zu Lebensgefahr oder Sachschäden führen können.

⚠ Warnung vor Stromschlägen

INHALT

1 Geschirrspüler

Überblick



1.Abschlussplatte (je nach Modell)
2.Oberer Sprüharm
3.Unterer Korb
4.Unterer Sprüharm
5.Filter
6.Bedienfeld
7.Tür
8.Spülmittelbehälter
9.Unterer Sprüharmsteckplatz
10. Besteckkorb
11. Salzbehälterdeckel
12. Obere Korbschiene
13. Oberer Korb mit Gestell
14.Lüfter-Trocknungssystem (je nach Modell)

Technische Daten

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Direktiven:
Bei der Entwicklung, Produktion und beim Vertrieb dieses Produktes wurden die Sicherheitsrichtlinien der zutreffenden Regulierungen der Europäischen Gemeinschaft eingehalten.
2006/95/EC, 89/336/EC, 93/68/EC, IEC 436/DIN 44990, EN 50242

Netzstromversorgung	220 – 240 V, 50 Hz
Gesamtleistungsaufnahme	1900 – 2200 W
Heizelementleistungsa ufnahme	1800 W
Gesamtstrom	10 A
Entleerungspumpenleistun saufnahme	30 W
Wasserdruck	0,3 –10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0,01 – 1,0 Mpa)

- Zur Qualitätsverbesserung des Gerätes können sich technische Daten ohne Vorankündigung ändern.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich zur Orientierung und müssen nicht exakt mit dem Aussehen Ihres Gerätes übereinstimmen.
- Am Gerät oder in der begleitenden Dokumentation angegebene Werte wurden auf der Grundlage zutreffender Normen unter Laborbedingungen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umgebungsbedingungen variieren.

Hinweis für Prüfinstitutionen:
Für Leistungstests erforderliche Daten stellen wir auf Anfrage bereit. Bitte senden Sie Ihre Anfrage per eMail an folgende Adresse:

dishwasher@standardloading.com

Bitte fügen Sie Ihrer eMail folgende Angaben bei: Produktcode, Produktnummer und Seriennummer des zu prüfenden Produktes. Vergessen Sie nicht, Ihre eigene eMail-Adresse und weitere Kontaktdaten beizufügen. Produktcode, Produktnummer und Seriennummer des Produktes finden Sie auf dem Typenschild an der Seite der Tür.

2 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt.
Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

Sicherheit allgemein

- Stellen Sie das Gerät niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen auf: Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb des Gerätes kann es ansonsten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind! Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten" an. Die Installation der Schutzerde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.
- Halten Sie Lösungsmittel jeder Art grundsätzlich vom Gerät fern. Andernfalls besteht Explosionsgefahr.
- Wenn Sie den oberen und unteren Korb komplett herausziehen, lastet das Gewicht der Körbe vollständig auf der Tür. Belasten Sie die Tür nicht noch weiter – andernfalls kann das Gerät kippen.
- Öffnen Sie die Tür des Gerätes nur zum Be- und Entladen; lassen

Sie die Tür ansonsten nicht offen stehen.
- Öffnen Sie die Tür im laufenden Betrieb nur dann, wenn dies absolut unumgänglich ist. Geben Sie entsprechend vorsichtig vor, da beim Öffnen der Tür heißer Dampf austritt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt, darf daher auch nur zum Reinigen von Haushaltsgeschirr eingesetzt werden.
- Es dürfen nur ausdrücklich für Spülmaschinen geeignete Reinigungsmittel, Klarspüler und sonstige Zusätze verwendet werden.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum halten wir Original-Ersatzteile für Sie bereit, damit Ihr Gerät stets optimal funktioniert.
- Dieses Produkt sollte nicht von Personen genutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder die nicht über die nötige Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten verfügen – dies gilt auch für Kinder. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen von einer kompetenten Aufsichtsperson gründlich in der Bedienung des Gerätes unterwiesen und beaufsichtigt werden.

Sicherheit von Kindern

- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Lagern Sie sämtliche Reinigungs- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Store all detergents and additives in a safe place away from the reach of the children.

3 Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihr Gerät betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass sich Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand befinden, ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.

ⓘ Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.

⚠ Installation und elektrischer Anschluss müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.

⚠ Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

⚠ Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

Achten Sie darauf, dass bei der Aufstellung des Gerätes Boden, Wände, Rohrleitungen usw. nicht beschädigt werden. Missbrauchen Sie Tür und Bedienfeld nicht als Griffe zum Bewegen oder Verschieben des Gerätes.

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht des Gerätes mühelos tragen kann! Die Aufstellung auf einem ebenen Untergrund ist wichtig, damit sich die Tür problemlos öffnen lässt und dicht schließt.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Einrichtungsgegenständen.
- Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, harten Untergrund, nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.

⚠ Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie das Geschirr mühelos und ohne Verrenkungen in die Maschine geben und herausnehmen können.
- Achten Sie auf eine Aufstellung in der Nähe von Wasserhahn und Wasserablauf. Vergessen Sie bei der Auswahl des richtigen Aufstellungsortes nicht, dass das Gerät nach dem Anschließen nicht mehr verrückt werden kann.

Wasseranschluss

ⓘ Wir empfehlen, einen Filter zwischen Wasserversorgung und Wasserzulauf des Gerätes zu installieren, damit keine

Verunreinigungen (wie Sand, Schmutz, Rost etc.) aus der Wasserleitung in das Gerät eindringen können.

Es gibt zwei unterschiedliche Wassereinlaufschläuche:

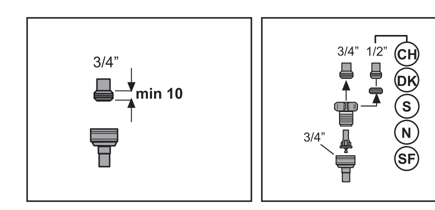
- Kaltwasser-Einlaufschlauch (bis 25 °C)
- Warmwasser-Einlaufschlauch (bis 60 °C)

⚠ Bitte treffen Sie die richtige Auswahl je nach Modell.

⚠ Falls Sie beabsichtigen, das Gerät an eine zentrale Warmwasserversorgung anzuschließen, prüfen Sie zunächst die Temperaturangaben auf dem Wasserzulaufschlauch und überzeugen sich davon, dass der Schlauch für diese Anschlussart geeignet ist. Sollte der Schlauch ungeeignet sein, lassen Sie ihn bitte durch den autorisierten Kundendienst austauschen.

- Verwenden Sie keinen alten oder gebrauchten Wasserzulaufschlauch mit Ihrem neuen Gerät. Verwenden Sie den neuen Wasserzulaufschlauch, der mit dem Gerät geliefert wurde.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an die Armatur an. Der Wasserdruck sollte zwischen 0,3 und 10 bar liegen. Falls der Wasserdruck 10 bar überschreitet, sollte ein Druckminderungsventil installiert werden.

ⓘ Verschrauben Sie den Anschluss des Wasserzulaufschlauches mit einer Armatur mit 3/4 Zoll-Außengewinde. Bei Bedarf installieren Sie zusätzlich einen Filter, damit keine Fremdkörper in das Gerät eindringen können.

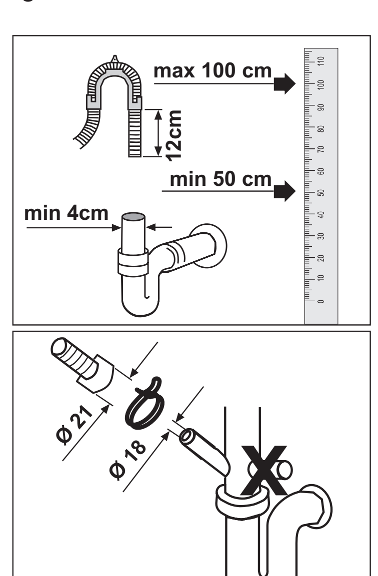


- Nach dem Anschluss öffnen Sie die Wasserzufuhr vollständig und prüfen auf Undichtigkeiten.

⚠ Schließen Sie den Wasserzulauf aus Sicherheitsgründen nach jedem Einsatz des Gerätes.

Wasserablauf anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann direkt an den Ablauf in der Wand oder am Spülbecken angeschlossen werden. Der Schlauch muss in einer Höhe zwischen 50 cm und 100 cm über dem Boden verlegt werden.



Wasserablaufschläuche mit einer Länge von mehr als 4 m können zu Verschmutzungen führen.
Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch auf dem Weg zum Ablauf nicht geknickt oder stark gebogen wird. Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch so am Ablauf, dass er sich im laufenden Betrieb des Gerätes keinesfalls lösen kann.

ⓘ Der Wasserablauf sollte direkt in die Kanalisation führen; das Abwasser darf nicht in das Oberflächen- oder Grundwasser gelangen.

Füße einstellen

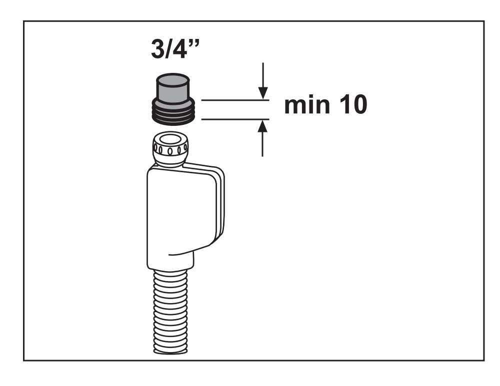
Falls sich die Tür des Gerätes nicht richtig schließen lässt oder das Gerät kippelt, müssen Sie die Gerätefüße entsprechend einstellen. Stellen Sie die Füße wie in der mit dem Gerät gelieferten Installationsanleitung beschrieben ein.

Aquasafe+

(je nach Modell)

Das System Aquasafe+ schützt gegen Überschwemmungen durch einen undichten Wasserzulaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Ventilkasten des Systems nicht mit Wasser in Berührung kommt. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Elektrik kommen. Falls das Aquasafe-System beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker und wenden sich an den autorisierten Kundendienst.

⚠ Da elektrische Leitungen durch die Schläuche verlaufen, dürfen die Schläuche niemals gekürzt oder verlängert werden.



Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.

⚠ Ziehen Sie nach Abschluss des Spülprogramms den Netzstecker.

- Angaben zu Spannung und erforderlicher Absicherung durch Sicherung oder Unterbrecher finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“. Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder

Mehrfachsteckdosen an.

⚠ Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

⚠ Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde! Es besteht Stromschlaggefahr!

Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut.

- Zur Vorbereitung auf die erste Geschirrreinigung lassen Sie zunächst das kürzeste Programm mit Reinigungsmittel, jedoch ohne Geschirr durchlaufen. Vor der ersten Inbetriebnahme füllen Sie den Salzbehälter zunächst mit einem Liter Wasser; erst dann füllen Sie Salz ein.

ⓘ Eventuell befindet sich noch etwas Wasser im Gerät. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrem Gerät schadet dies ganz und gar nicht.

Verpackungsmaterialien entsorgen

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
Das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurde aus recyclingfähigen Rohstoffen hergestellt. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße, getrennte Entsorgung der Materialien. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll.

Gerät transportieren

⚠ Wenn Sie das Gerät transportieren oder verrücken, fassen Sie das Gerät an der Rückseite und achten darauf, das Gerät möglichst aufrecht zu halten. Sollte das Gerät nach vorne gekippt werden, kann die Elektronik mit Feuchtigkeit in Kontakt geraten und beschädigt werden.

1. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
2. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
3. Lassen Sie restliches Wasser vollständig aus dem Gerät ablaufen.

Altgeräteentsorgung

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise. Bestimmte Komponenten Ihres Gerätes wurden aus recyclingfähigen Rohstoffen hergestellt, die mit einem Recyclingsymbol und zusätzlichen Angaben zum Material (PE, PS, POM etc.) gekennzeichnet wurden. Diese Artikel sollten nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden.
Ihr Händler sowie Sammelstellen vor Ort informieren Sie gerne über die richtige Entsorgung Ihres Gerätes.

⚠ Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

4 Vorspülen

Tipps zum Energiesparen

Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, können Sie Ihr Gerät besonders ökologisch und Energie sparend einsetzen.

- Wischen Sie grobe Speisereste vom Geschirr ab, ehe Sie es in den Geschirrspüler geben.
- Staaten Sie das Gerät erst, wenn es komplett gefüllt ist.
- Orientieren Sie sich bei der Programmauswahl an der Programmtabelle.
- Füllen Sie nur so viel Spülmittel wie auf der Spülmittelverpackung empfohlen ein.

Wasserenthärtungssystem

ⓘ Ihr Geschirrspüler benötigt möglichst weiches Wasser. Falls die Wasserhärte 6 °dH übersteigt, muss das Wasser enthärtet und entkalkt werden. Andernfalls sammeln sich Ionen, die für die hohe Wasserhärte verantwortlich sind, am Geschirr an und wirken sich negativ auf Reinigung, Trocknung und den Glanz des Geschirrs aus.

Ihr Gerät ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgestattet, das die Wasserhärte des Leitungswassers herabsetzt. Die Wasserhärte wird dabei so weit reduziert, wie es zur gründlichen Geschirrreinigung erforderlich ist.

Wasserenthärtungssystem einstellen

Die Reinigungsleistung verbessert sich, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt wird.
Ermitteln Sie Ihre lokale Wasserhärte mit dem mitgelieferten Teststreifen; halten Sie sich dabei an die entsprechenden Anweisungen.
Anschließend stellen Sie das System auf die ermittelte Wasserhärte ein.

Salz hinzugeben

Das Wasserenthärtungssystem muss von Zeit zu Zeit regeneriert werden, damit die Reinigungsleistung des Gerätes nicht nachlässt. Dazu wird spezielles Salz für Geschirrspüler benötigt.

- ⓘ Verwenden Sie ausschließlich spezielles Salz zur Geschirrspüler-Wasserenthärtung in Ihrem Gerät.
- ⓘ Wir empfehlen Wasserenthärtungssalz in Granulat- oder Pulverform. Verwenden Sie keine Salze, die nicht lösliche Substanzen enthalten - zum Beispiel Speisesalz; andernfalls kann die Leistung des Wasserenthärtungssystems mit der Zeit nachlassen.
- ⓘ Beim Anlauf des Gerätes füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Daher muss das Salz grundsätzlich schon vorher in das Gerät gegeben werden.

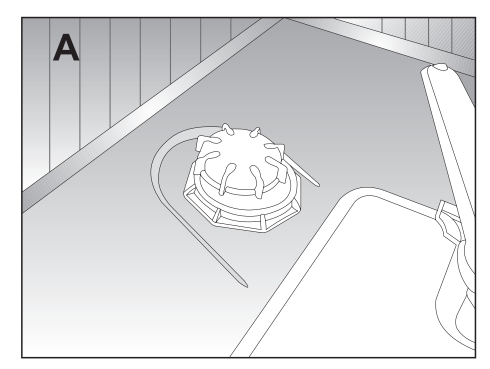
1. Zum Einfüllen des Salzes nehmen Sie zunächst den unteren Korb aus dem Gerät.
2. Öffnen Sie den Salzbehälterdeckel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (A, B).

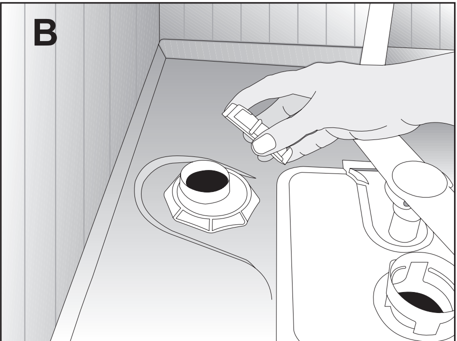
ⓘ Füllen Sie vor dem ersten Einsatz einen Liter Wasser in den Salzbehälter (C).

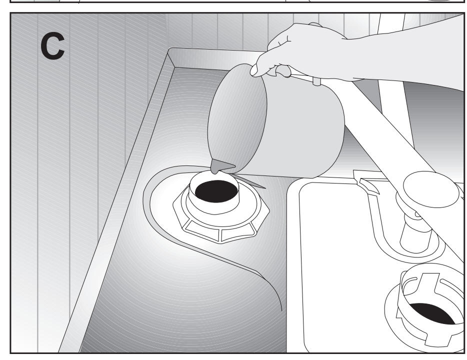
3. Füllen Sie das Salz mit Hilfe des Salztrichters (D) ein. Rühren Sie mit einem Löffel um, damit sich das Salz schneller im Wasser löst.

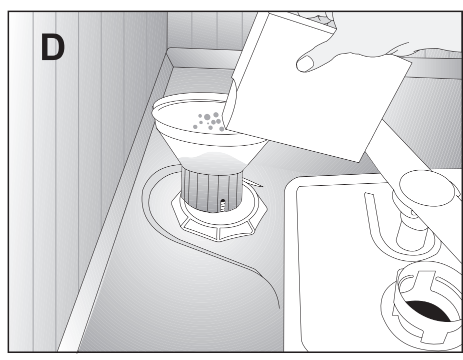
ⓘ Sie können etwa 2 kg Salz in den Salzbehälter einfüllen.

4. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Salzbehälter, ziehen Sie ihn fest an.









5. Lassen Sie das Gerät anschließend einmal leer arbeiten (kürzestes Programm); so löst sich das Salz schneller auf, außerdem werden Salzreste aus dem Gerät entfernt.

ⓘ Je nach Partikelgröße der unterschiedlichen Salze, die es auf dem Markt gibt, Wasserhärte und sonstigen Eigenschaften des Salzes kann es einige Stunden dauern, bis sich das Salz komplett im Wasser gelöst hat. Daher kann es vorkommen, dass die Salzanzeige nach dem Einfüllen des Salzes noch ein Weilchen leuchtet.

Spülmittel

Sie können pulverförmige Spülmittel oder Spülmittel in Tablettenform (Tabs) verwenden.

ⓘ Verwenden Sie ausschließlich Spülmittel, die speziell für Geschirrspüler entwickelt wurden. Wir raten von der Verwendung von Chlor- und Phosphat-haltigen Spülmitteln ab, da dadurch zusätzliche Belastungen unserer Umwelt entstehen.

ⓘ Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller, falls Ihr Geschirr nach dem Spülen noch nass sein sollte und/oder Sie insbesondere an Gläsern Kalkflecken bemerken.

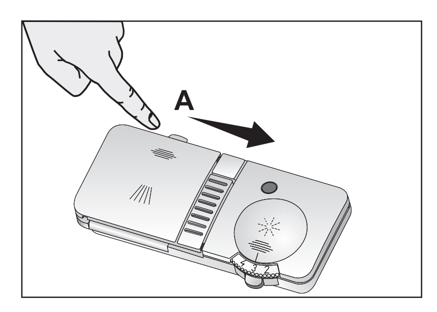
Spülmittel einfüllen

ⓘ In der Programmtabelle finden Sie die richtige Spülmittelmenge zum jeweiligen Programm.

⚠ Geben Sie niemals Lösungsmittel in den Spülmittelbehälter. Es besteht Explosionsgefahr!

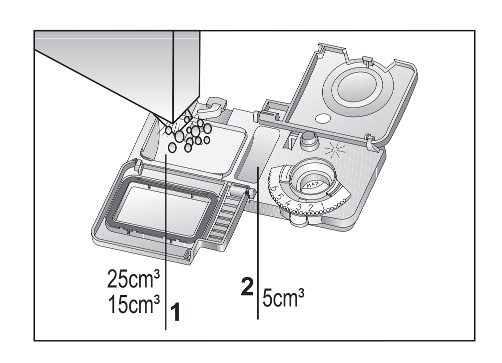
Füllen Sie das Spülmittel erst kurz vor dem Einschalten des Gerätes in den Spülmittelbehälter; schauen Sie sich dazu bitte die nachstehende Abbildung an.

1. Schieben Sie zum Öffnen des Spülmittelbehälterdeckels den Riegel nach rechts (A).



2. Geben Sie die empfohlene Menge Pulver- oder Tab-Spülmittel in den Spülmittelbehälter.

ⓘ Im Inneren des Spülmittelbehälters finden Sie Markierungen, die Ihnen bei der richtigen Dosierung des Spülmittels helfen. Der Spülmittelbehälter fasst maximal 40 cm³ Spülmittel, wenn er bis zum Rand gefüllt wird. Füllen Sie Spülmittel bis zur 15 cm³- oder bis zur 25 cm³-Markierung des Spülmittelbehälters ein – je nach Beladung des Geschirrspülers und/oder Verschmutzungsgrad des Geschirrs (1).



ⓘ Falls das Geschirr schon etwas länger schmutzig herumstand, Speisereste bereits angetrocknet sind, füllen Sie das 5 cm³-Fach ebenfalls mit Spülmittel (5).

3. Schließen Sie den Spülmittelbehälter mit leichtem Druck. Der Deckel rastet ein, wenn er richtig geschlossen ist.

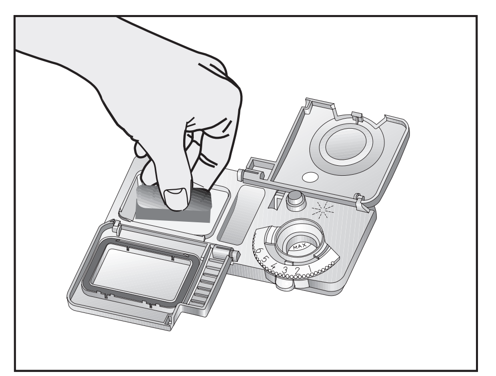
ⓘ Bei Programmen mit Vorreinigung und hoher Temperatur achten Sie insbesondere bei Tab-Spülmitteln darauf, dass der Deckel des Spülmittelbehälters fest geschlossen ist.

ⓘ Benutzen Sie bei Kurzprogrammen keine Tab-Spülmittel, da diese eine gewisse Zeit und Temperatur zum Auflösen brauchen.

⚠ Wenn Sie zu viel Spülmittel verwenden, lösen sich pulverförmige Spülmittel nicht komplett auf und können Kratzer an Glasgegenständen verursachen.

Tab-Spülmittel

Tab-Spülmittel enthalten meist Zusätze zur Wasserenthärtung und/oder Klarspüler. Solche Spülmittel können darüber hinaus auch noch spezielle Zusätze zum Schutz von Glas oder Edelstahl enthalten.



ⓘ Allerdings liefern solche Mehrzweckspülmittel nur unter bestimmten Einsatzbedingungen befriedigende Ergebnisse. Ihr Geschirrspüler arbeitet am besten, wenn Sie separate Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärtungssalze verwenden.

ⓘ Auf den Verpackungen der Spülmitteltabletten finden Sie Hinweise, welche Stellen (z. B. Spülmittelbehälter, Korb etc.) des Geschirrspülers sich besonders zum Platzieren der Tabletten eignen.

Gängige Tab-Mehrzweckspülmittel:

2-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel und zusätzlich Klarspüler oder Salz zur Wasserenthärtung.

3-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel, zusätzlich Klarspüler und Salz zur Wasserenthärtung.

4-in-1: Solche Produkte enthalten Spülmittel, Klarspüler, Wasserenthärtungssalz und zusätzliche Mittel zum Schutz von Gläsern.

5-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel, Klarspüler, Wasserenthärtungssalz und zusätzliche Inhaltsstoffe zum Schutz von Gläsern und Edelstahl.

ⓘ Halten Sie sich eng an die Hinweise des Herstellers, wenn Sie solche Spülmittel verwenden.

Wenn Sie von Pulver- zu Tab-Spülmitteln wechseln:

1. Sorgen Sie dafür, dass Salz- und Klarspülerbehälter gefüllt sind.
2. Stellen Sie die Wasserhärte auf die maximale Einstellung ein, lassen Sie das Gerät einmal leer arbeiten.
3. Nach dem Leer-Spülgang nehmen Sie die Anleitung zur Hand und stellen die Wasserhärte wieder auf

Ihre örtliche Wasserversorgung ein.

4. Passen Sie die Klarspülerdosierung entsprechend an.

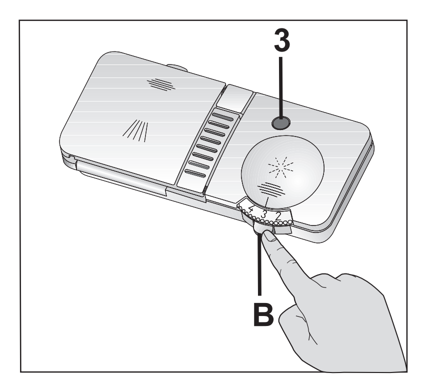
ⓘ Je nach Modell sollten Sie die Salz- und/oder Klarspüleranzeige unbedingt wieder einschalten, falls diese zuvor ausgeschaltet wurde.

Klarspüler

ⓘ Der Klarspüler, der in Geschirrspülern verwendet wird, besteht aus einer speziellen Kombination von Inhaltsstoffen, die das Trocknen des gespülten Geschirrs unterstützen und Wasser- oder Kalkflecken verhindern. Daher ist es wichtig, dass sich stets genügend Klarspüler im Klarspülerbehälter befindet; verwenden Sie ausschließlich speziellen Klarspüler für Geschirrspüler.

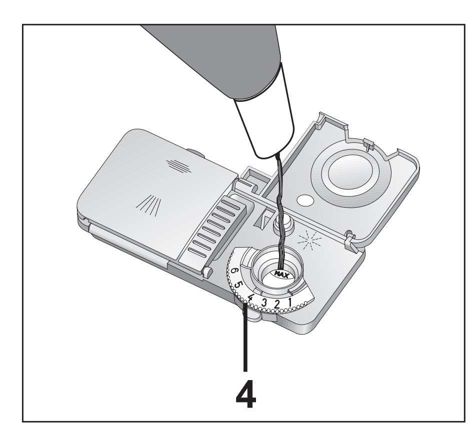
Die Klarspüleranzeige informiert Sie, wann es Zeit ist, Klarspüler nachzufüllen (3). Bei dunkler Färbung dieser Anzeige befindet sich noch ausreichend Klarspüler im Klarspülerbehälter. Bei heller Färbung ist es Zeit, Klarspüler nachzufüllen.

1. Öffnen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters durch Druck auf den Hebel (B).



2. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung.
3. Schließen Sie den Behälter mit leichtem Druck.

ⓘ Wischen Sie eventuell verschütteten Klarspüler gut auf. Verschütteter Klarspüler kann zu übermäßiger Schaumbildung führen und wirkt sich negativ auf die Reinigungsleistung aus.



4. Stellen Sie die Klarspülerdosierung manuell auf eine Position zwischen 1 und 6 ein (4). Falls nach dem Spülen Flecken am Geschirr verbleiben, stellen Sie eine höhere Stufe ein. Aollte eine bläuliche Färbung nach dem Abwischen des Geschirrs von Hand zurückbleiben, wählen Sie eine niedrigere Stufe. Ihr Gerät ist ab Werk auf Position 4 voreingestellt.

Dinge, die nicht im Geschirrspüler gereinigt werden dürfen

- Reinigen Sie niemals mit Zigarettenasche, Wachs oder Stearin, Politur, Farbstoffen, Chemikalien usw. verunreinigte Gegenstände in Ihrem Geschirrspüler.
- Reinigen Sie keine eisenhaltigen

Gegenstände im Geschirrspüler. Solche Gegenstände können in Windeseile rosten und den Rost auf andere Gegenstände übertragen.
- Reinigen Sie kein Besteck mit Holz- oder Horngriffen, keine verleimten Gegenstände und keine Dinge, die nicht hitzebeständig sind - dazu zählen auch Gegenstände aus Kupfer und verzinnte Artikel.

ⓘ Das Dekor von Porzellan sowie Gegenstände aus Aluminium und Silber können sich – wie bei der Reinigung von Hand – auch bei der Reinigung im Geschirrspüler verfärben oder anlaufen. Besonders empfindliche Glas- und Kristallarten können mit der Zeit stumpf werden. Wir raten Ihnen dringend, Geschirr vor dem Kauf aufmerksam zu prüfen und absolut sicherzustellen, dass diese Dinge zur Reinigung im Geschirrspüler geeignet sind.

Geschirr im Geschirrspüler platzieren

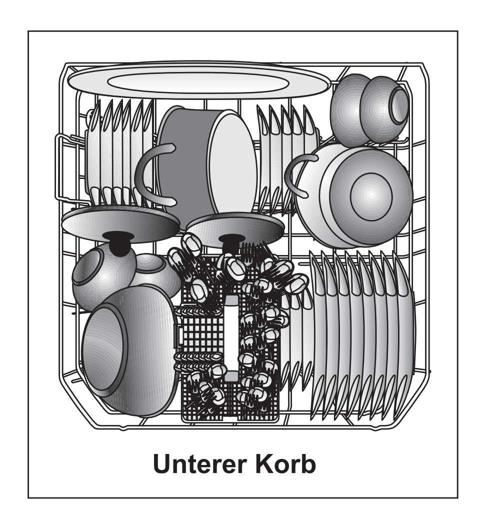
Ihr Geschirrspüler kann nur dann perfekt und energiesparend arbeiten, wenn Sie Geschirr und Besteck wie vorgesehen in das Gerät geben.

- Entfernen Sie grobe Speisereste (z. B. Knochen, Körner usw.) vom Geschirr, bevor Sie es in den Geschirrspüler geben.
- Dünnwandige und sehr schlanke Artikel sind in der Mitte der Körbe am besten aufgehoben.
- Ihr Geschirrspüler verfügt über zwei separate Körbe, in die Sie Ihr Geschirr geben können. Geben Sie stark verschmutzte und größere Teile in den unteren Korb, platzieren Sie kleine, empfindliche und leichte Teile im oberen Korb.
- Legen Sie tiefes Geschirr wie Schüsseln, Gläser und Pfannen mit der Oberseite nach unten in den Geschirrspüler. Dadurch vermeiden Sie, dass sich Wasser in den Hohlräumen sammelt.

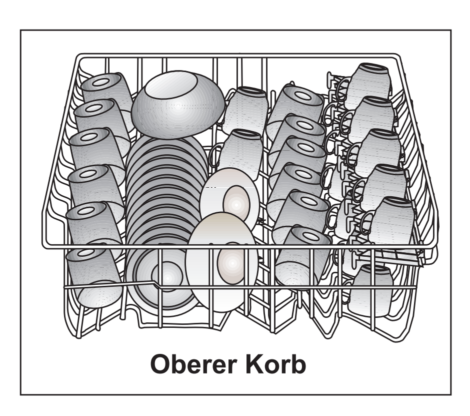
⚠ Damit es nicht zu Verletzungen kommt, platzieren Sie scharfe und spitze Gegenstände wie Gabeln, Brotmesser und dergleichen entweder mit der Spitze nach unten im Korb oder flach ausgelegt.

- Nehmen Sie nach der Reinigung zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus.

Beispiele zu alternativen Korb-Platzierungen

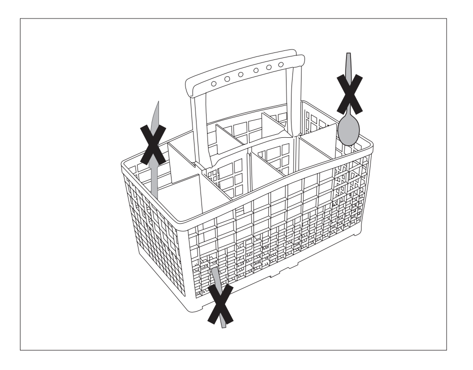


Unterer Korb

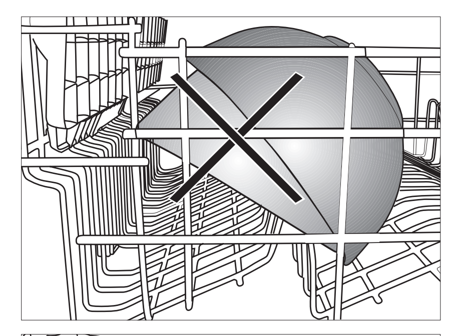


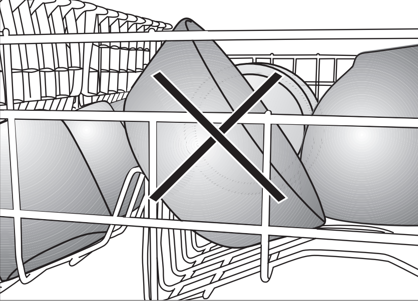
Oberer Korb

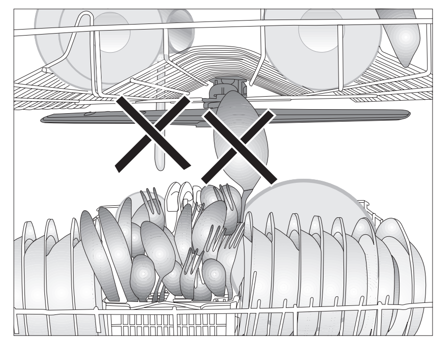
Falsche

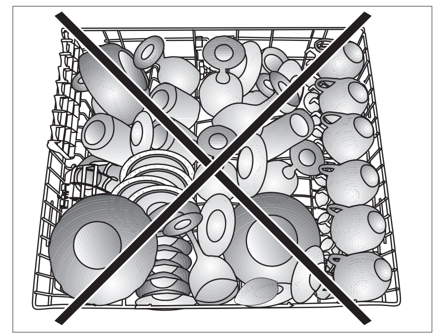


Platzierung Falsche Platzierung

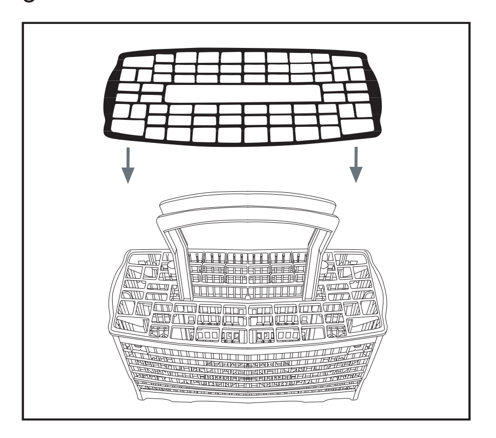




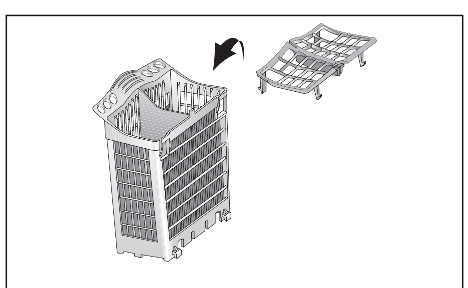


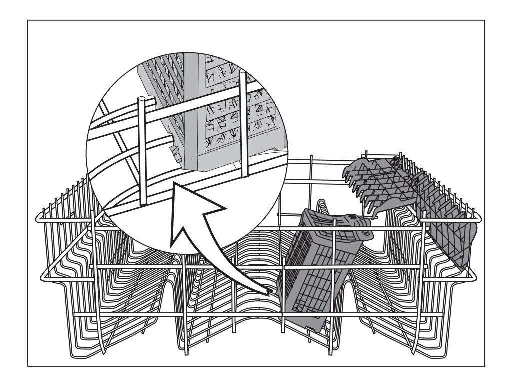


Besteckkorb
(je nach Modell)
Im Besteckkorb reinigen Sie Besteck wie Messer, Gabeln, Löffel besonders gründlich.

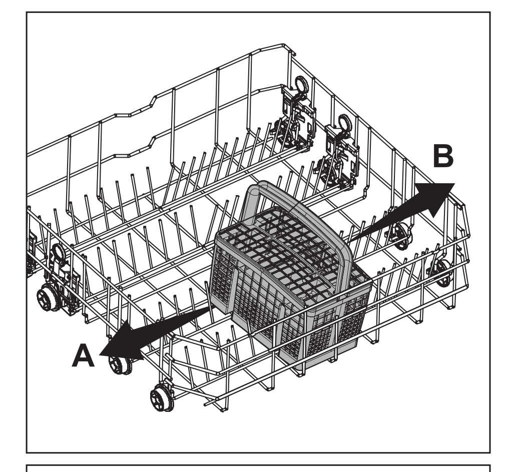


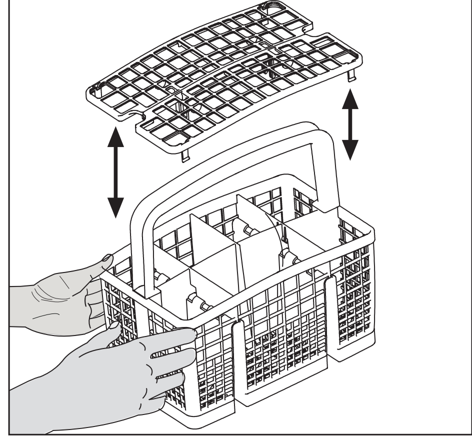
Zusätzlicher Besteckkorb
(je nach Modell)
Den zusätzlichen Besteckkorb platzieren Sie wie in der Abbildung gezeigt im oberen Korb.





Entnehmbarer Besteckkorb
(je nach Modell)
Da sich der Besteckkorb an unterschiedlichen Stellen platzieren lässt (A, B) können Sie bei Bedarf mehr Platz für größeres Geschirr schaffen.

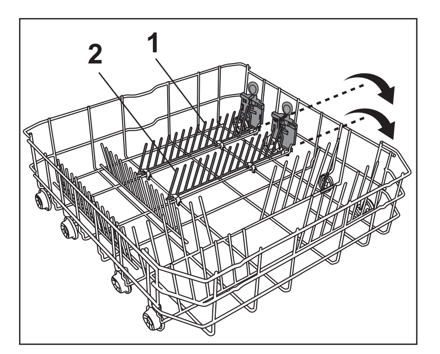




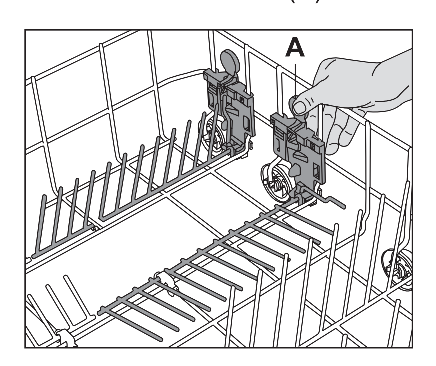
Einklappbare Geschirrhalter am unteren Korb (2-teilig)

(je nach Modell)

Mit dem einklappbaren Geschirrhalter am unteren Korb lässt sich größeres Geschirr (z. B. Pfannen, Schüsseln etc.) in vielen Fällen deutlich einfacher platzieren (1, 2).



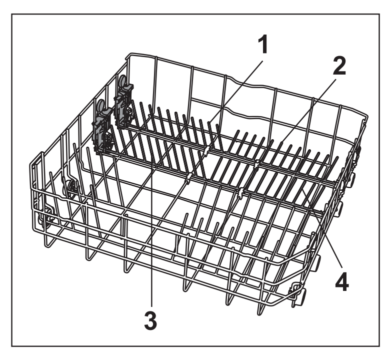
Sie können mehr Platz schaffen, indem Sie die Halterungen einzeln oder alle auf einmal umklappen. Zum Einklappen drücken Sie den Hebel (A).

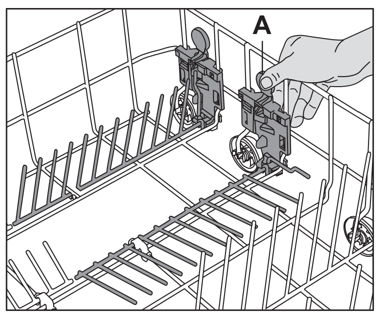


Einklappbare Geschirrhalter am unteren Korb (4-teilig)

(je nach Modell)

Mit dem einklappbaren Geschirrhalter am unteren Korb lässt sich größeres Geschirr (z. B. Pfannen, Schüsseln etc.) in vielen Fällen deutlich einfacher platzieren (1, 2, 3, 4). Sie können mehr Platz schaffen, indem Sie die Halterungen einzeln oder alle auf einmal umklappen. Zum Einklappen drücken Sie den Hebel (A).

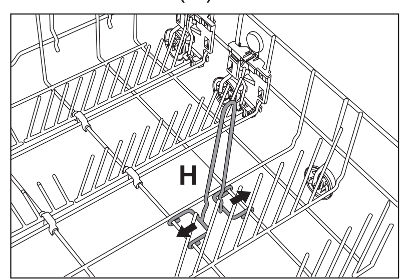




Flaschenhalter am unteren Korb

(je nach Modell)

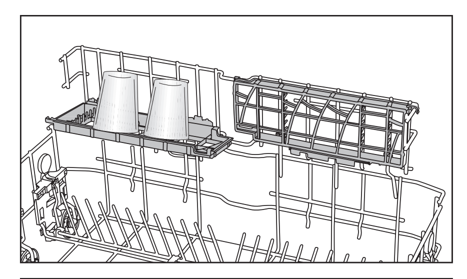
Der Flaschenhalter dient zum Spülen von tiefen Gefäßen mit großer Öffnung. Wenn Sie den Flaschenhalter nicht benötigen, können Sie ihn vom Korb lösen, indem Sie ihn von beiden Seiten her herausziehen (H).

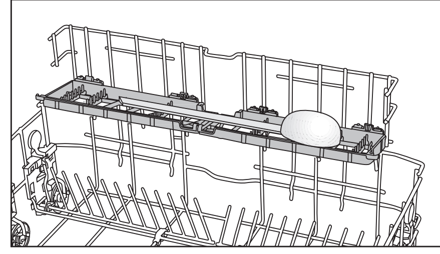


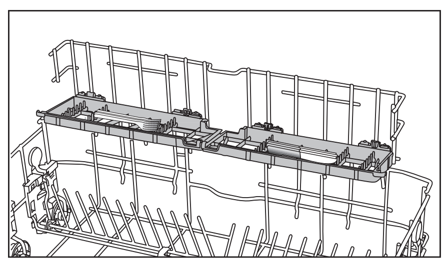
(Höhenverstellbare) Mehrzweckablage am unteren Korb

(je nach Modell)

Diese Einrichtung am unteren Korb ermöglicht das problemlose Spülen von besonders langen Gläsern, Schöpfkellen oder Brotmessern.



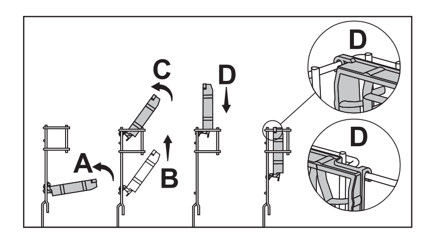




So schließen Sie die Ablagen:

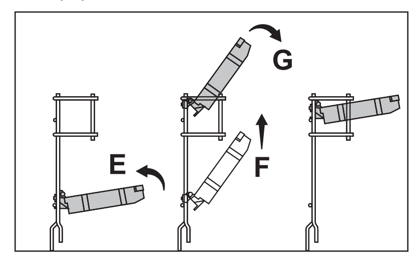
1. Klappen Sie die Ablage um (A).
2. Heben Sie die Ablage an (B).
3. Bringen Sie die Ablage in eine aufrechte Position (C).
4. Schieben Sie die Ablage nach unten, fixieren Sie sie mit den Nasen (D).

ⓘ Zum Öffnen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



So stellen Sie die Höhe der Ablagen ein:

1. Klappen Sie die Ablage um (E).
2. Schieben Sie die Ablage nach oben (F).



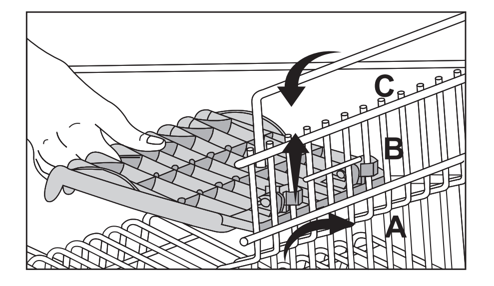
3. Öffnen Sie die Ablage bis zur gewünschten Stufe (G).

⚠ Legen Sie die Gegenstände so auf den Ablagen ab, dass der Sprüharm nicht dagegen stoßen kann.

Höhenverstellbare Ablage am oberen Korb

(je nach Modell)

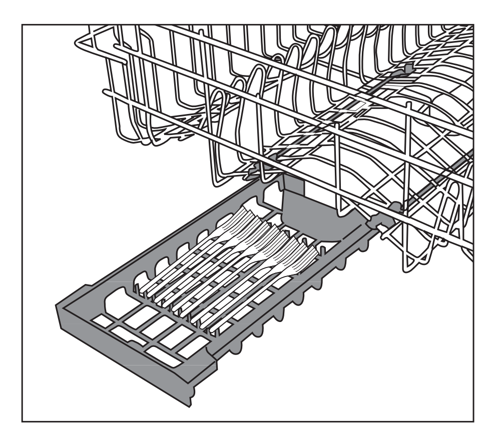
Sie können den oberen oder unteren Teil der höhenverstellbaren Ablagen im oberen Korb an die Höhe von Gläsern, Tassen und ähnlichen Dingen anpassen (A, B, C). Dazu können Sie die Ablagen nach oben oder unten verschieben.



Obere Korblade

(je nach Modell)

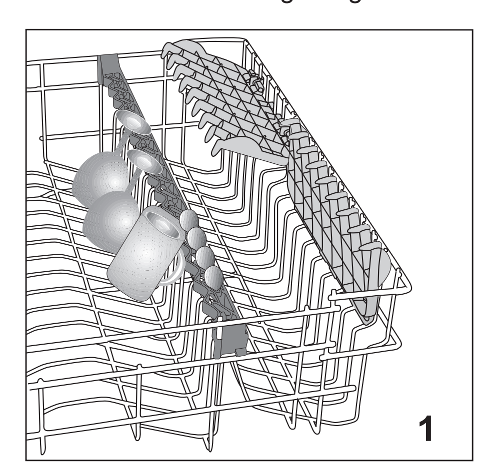
Sie können bequem zusätzliche Teelöffel, Kuchengabeln und Messer in die Lade geben, die sich am oberen Korb Ihres Gerätes befindet.



Glasstütze am oberen Korb

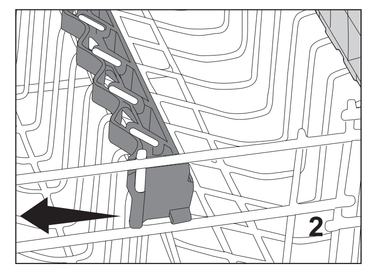
(je nach Modell)

Wenn Sie langstielige Gläser oder Kelchgläser in das Gerät stellen, lehnen Sie diese an die Glasstütze, an den Rand des Korbes oder die Ablage; nicht jedoch gegen andere Geschirr- oder Glasteile. Achten Sie darauf, dass sich insbesondere langstielige Gläser



nicht berühren. Andernfalls kann es beim Spülen zu Beschädigungen kommen.

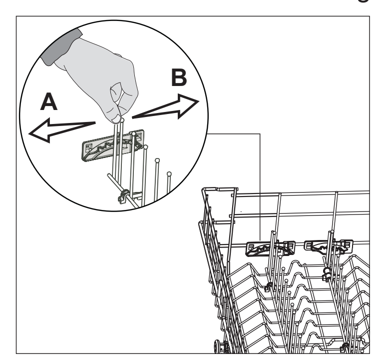
Wenn Sie besonders viele Geschirrteile im oberen Korb reinigen möchten, haken Sie die Glasstütze vom oberen Korb ab. So schaffen Sie mehr Platz.



Einklappbare Geschirrhalter am oberen Korb

(je nach Modell)

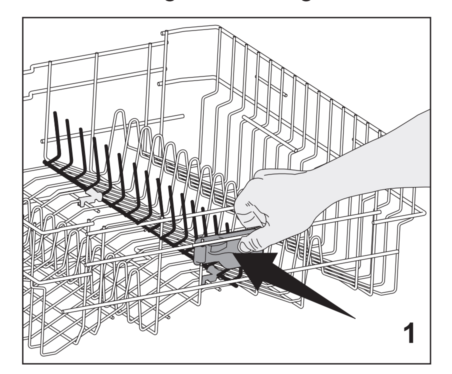
Der obere Korb ist mit faltbaren Haltern ausgestattet, die Sie einklappen können, wenn Sie mehr Platz für größere Geschirrteile benötigen. Zum Einklappen fassen Sie zunächst den ersten Halter und schieben diesen in Richtung A oder B. Nun können Sie größere Gegenstände in diesem Bereich ablegen. Zum Hochklappen bringen Sie die Halter einfach wieder in eine aufrechte Position. Die Halter rasten in der oberen Position selbsttätig ein.



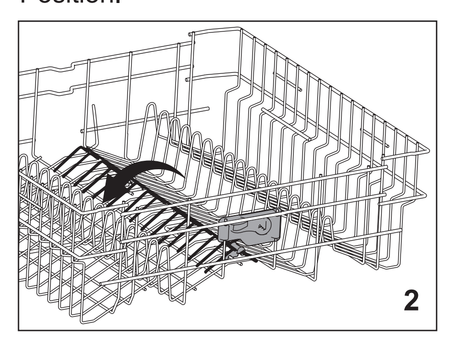
Einklappbare Geschirrhalter am oberen Korb

(je nach Modell)

Zum Einklappen der Halter am oberen Korb drücken Sie den Hebel (1). Nun können Sie größere Gegenstände



in diesem Bereich ablegen (2). Zum Hochklappen bringen Sie die Halter einfach wieder in eine aufrechte Position.



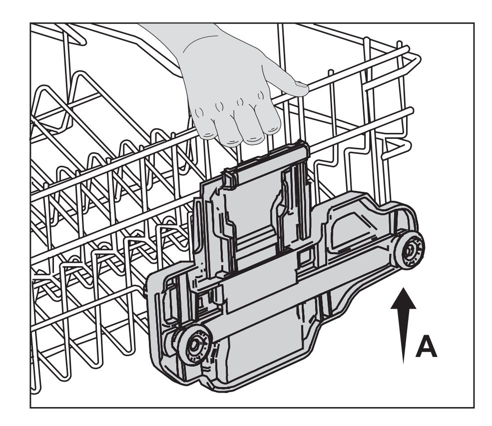
Höhe des beladenen oberen Korbes anpassen

(je nach Modell)

Der Verstellmechanismus am oberen Korb sorgt bei Bedarf für mehr Platz im oberen und unteren Bereich des Gerätes: Sie können den beladenen Korb nach oben und unten verstellen, ohne den Korb zuvor aus dem Gerät nehmen zu müssen.

So heben Sie den Korb an:

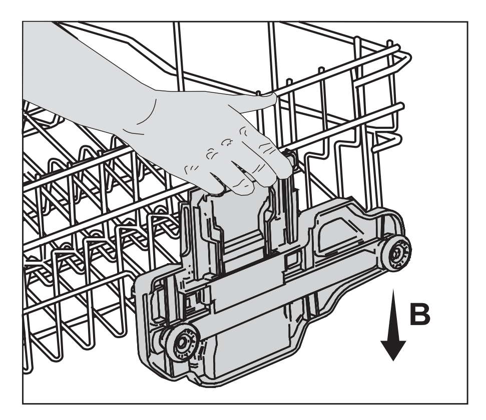
1. Heben Sie eines der oberen Korbgitter (links oder rechts) an (A).



2. Heben Sie anschließend die andere Seite des Korbes an.
3. Achten Sie bei der Höhenverstellung darauf, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

So senken Sie den Korb ab:

1. Zum Absenken des Korbes (B) drücken Sie den Hebel am Verstellmechanismus (links oder rechts).



2. Senken Sie die andere Seite des Korbes anschließend auf gleiche Weise ab.
3. Achten Sie bei der Höhenverstellung darauf, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

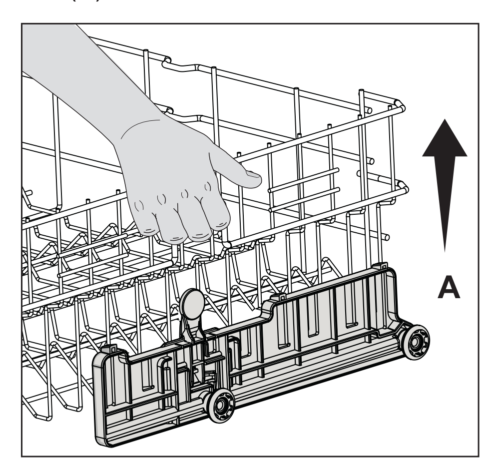
Höhe des beladenen oberen Korbes anpassen

(je nach Modell)

Der Verstellmechanismus am oberen Korb sorgt bei Bedarf für mehr Platz im oberen und unteren Bereich des Gerätes: Sie können den beladenen Korb nach oben und unten verstellen, ohne den Korb zuvor aus dem Gerät nehmen zu müssen.

So heben Sie den Korb an:

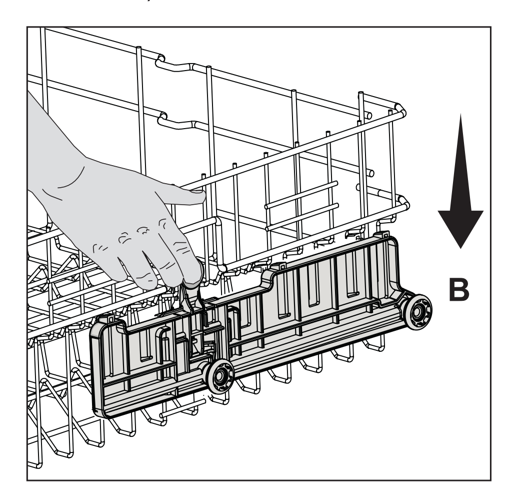
1. Heben Sie eines der oberen Korbgitter (links oder rechts) an (A).



2. Heben Sie anschließend die andere Seite des Korbes an.
3. Achten Sie bei der Höhenverstellung darauf, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

So senken Sie den Korb ab:

1. Zum Absenken des Korbes (B) drücken Sie den Hebel am Verstellmechanismus (links oder rechts).



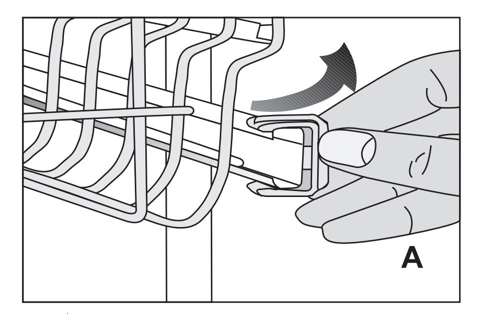
2. Senken Sie die andere Seite des Korbes anschließend auf gleiche Weise ab.
3. Achten Sie bei der Höhenverstellung darauf, dass die Höhe auf beiden Seiten gleich eingestellt ist.

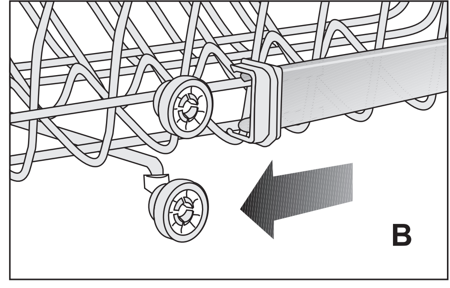
Höhe des leeren oberen Korbes anpassen

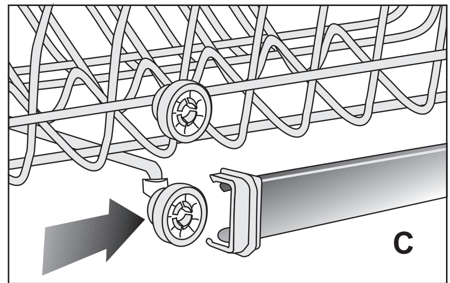
(je nach Modell)

Sie können die Höhe des oberen Korbes je nach Platzbedarf des Geschirrs anpassen. Die Höhe stellen Sie mit den Rollen ein.

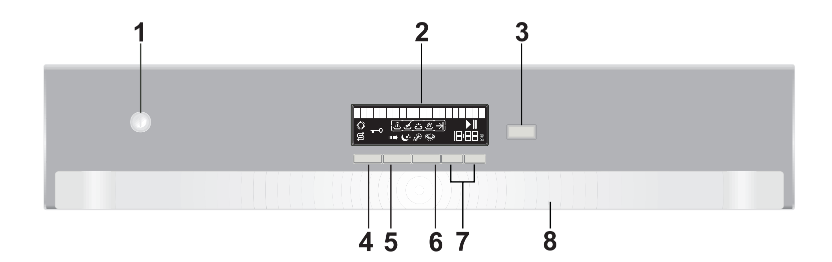
1. Drehen Sie die Stopper an den Enden der Korbschienen zur Seite (A).
2. Ziehen Sie den Korb heraus (B).
3. Setzen Sie ein anderes Rollenpaar in die Schienen, schieben Sie den Korb wieder ganz hinein, schließen Sie die Stopper (C).



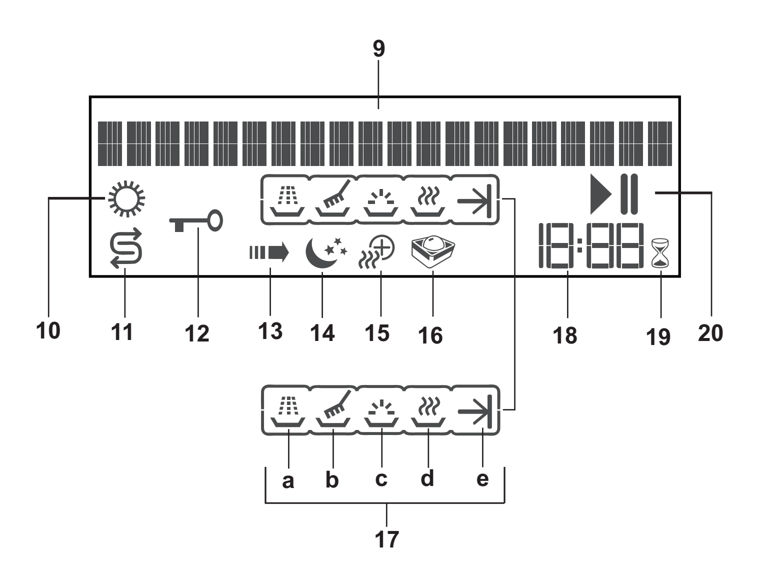




5 Bedienung



1. Ein-/Austaste
2. Display
3. Start/Pause/Abbrechen-Taste
4. Funktionstaste
5. Zeitverzögerungstaste
6. Bestätigungstaste
7. Auswahltasten (> - <)
8. Griff



9. Informationszeile
10. Klarspüler-Anzeige
11. Salz-Anzeige
12. Kindersicherung-Anzeige
13. Schnellspülen-Anzeige
14. Leise-Anzeige
15. Extratrocken-Anzeige
16. Tab-Spülmittelanzeige
17. Programmfortschrittanzeige
    a) Vorspülen
    b) Hauptspülen
    c) Klarspülen
    d) Trocknen
    e) Programmende-Anzeige
18. Restzeit-/Verzögerungszeitanzeige
19. Zeitverzögerungsanzeige (Sanduhr)
20. Start/Pause-Anzeige (▶)/(❚❚)

Die Menüs



Tasten

Ein-/Austaste

Beim Einschalten wählt das Gerät das zuletzt ausgewählte Programm. Beim Abschalten erlischt das Display.

ⓘ Bei aktiver Kindersicherung ist die Ein-/Austaste ohne Funktion.

Start-/Pause-/Abbrechen-Taste

Mit dieser Taste können Sie ein ausgewähltes Programm oder den Countdown beim verzögerten Start starten, anhalten oder abbrechen.

Funktionstaste

Zum Aufrufen eines Menüs mit Zusatzfunktionen.

Zeitverzögerungstaste

Mit dieser Taste können Sie einen verzögerten Start des Gerätes programmieren.

Bestätigungstaste

Zum Bestätigen (und Speichern) Ihrer Auswahlen in den Zusatzfunktions- und Einstellungsmenüs.

Auswahltasten (> - <)

Zur Navigation in den Programm-, Zeitverzögerung-, Zusatzfunktions- und Einstellungsmenüs.

Gerät vorbereiten

1. Öffnen Sie den Wasserzulauf.
2. Stecken Sie den Netzstecker ein.
3. Öffnen Sie die Gerätetür.
4. Geben Sie das Geschirr wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in das Gerät.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich oberer und unterer Sprüharm frei drehen können.
6. Geben Sie die richtige Menge Spülmittel in den Spülmittelbehälter.
7. Drücken Sie die Ein-/Austaste.
8. Schauen Sie nach, ob die Salz- und Klarspüler-Anzeigen leuchten, füllen Sie bei Bedarf Salz und/oder Klarspüler nach.

Programmauswahl

1. Drücken Sie die Ein-/Austaste.
2. Wählen Sie ein für Ihr Geschirr geeignetes Programm aus; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle mit Programmdaten und Verbrauchswerten. Wählen Sie das passende Spülprogramm mit den Auswahltasten aus.

ⓘ Öffnen Sie niemals die Gerätetür, während gerade ein Spülprogramm läuft. Wenn Sie die Tür öffnen möchten, halten Sie das Gerät zunächst mit der Start/Pause/ Abbrechen-Taste an. Öffnen Sie die Tür, wenn die Pause-Anzeige (⏸) im Display erscheint. Beim Öffnen der Tür kann ein Schwall heißen Dampfes austreten; geben Sie

entsprechend gut acht. Schließen Sie die Gerätetür, drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

Zusatzfunktionen

Die Spülprogramme Ihres Geschirrspülers wurden auf beste Reinigungsleistung optimiert; dabei werden die Art der Verschmutzung, der Verschmutzungsgrad sowie die Eigenschaften des Geschirrs berücksichtigt.

Dank der Zusatzfunktionen können Sie Zeit, Wasser und Energie sparen und gleichzeitig optimale Reinigungsergebnisse genießen.

Wenn Ihr Geschirr beispielsweise nur leicht verschmutzt ist, können Sie mit der Schnell-Funktion ein ökonomisches Spülprogramm wählen und damit Zeit und Wasser sparen. Bei dieser Funktion werden Spülzeit und Wasserverbrauch gesenkt.

Nicht selten kostet elektrischer Strom in der Nacht weniger als tagsüber. Daher ist es in diesen Fällen eine gute Idee, Ihr Geschirr mit der Leise-Funktion zu reinigen. Die Leise-Funktion eignet sich auch für sehr empfindliche Artikel. Wählen Sie diese Funktion daher auch dann, wenn Ihr Geschirr besonders schonend gespült werden soll.

ⓘ Nicht alle Zusatzfunktionen eignen sich für sämtliche Spülprogramme. Sie werden bemerken, dass die Anzeigen der Zusatzfunktionen, die Sie bei bestimmten Programmen nicht auswählen können, abgeschaltet sind. In der folgenden Tabelle finden Sie mögliche Kombinationen.

ⓘ Wenn Sie ein kombiniertes Spülmittel (Tabs) benutzen, erreichen Sie eine bessere Trocknungsleistung, wenn Sie die Tab-Spülmittel-Funktion zusätzlich auswählen.

Schnell

Diese Funktion verkürzt die Dauer des Spülprogramms und senkt den Wasserverbrauch durch Spülen unter höherem Druck.

Leise

Sorgt für ein sanftes und ruhiges Spülprogramm, bei dem mit geringem Wasserdruck gespült wird.

Extratrocken

Diese Funktion sorgt für eine besonders gute Trocknung.

Tab-Spülmittel

Diese Funktion ermöglicht eine bessere Trocknungsleistung mit kombinierten Alles-in-einem-Geschirrspülmitteln (auch 3-in-1, 4-in-1, 5-in-1, usw. genannt), je nach Wasserhärte.

Programm	Mögliche Funktionen			
	Schnell	Leise	Extratrocken	Tab-Spülmittel
Auto 40-65°C	-	-	+	+
Vorspülen	-	-	-	-
Blitz	-	-	+	-
Mini 35°C	-	-	+	+
Fein 40°C	+	+	+	+
Eco 50°C	+	+	+	+
Express	-	-	+	+
Intensiv 65°C	+	+	+	+
Hygiene+	-	-	+	+
Mix	+	+	+	+

„-“ bedeutet, dass die jeweilige Funktion nicht gewählt werden kann, bei „+“ kann die Funktion eingesetzt werden.

Zusatzfunktionen zu einem Programm hinzufügen:

1. Wählen Sie das passende Spülprogramm mit den Auswahltasten aus. Rufen Sie das Zusatzfunktionen-Menü mit der Funktionstaste auf.
2. Wählen Sie die Zusatzfunktion, mit der Sie das Programm ergänzen möchten, mit den Auswahltasten aus, drücken Sie anschließend die Bestätigungstaste. Die ausgewählte Zusatzfunktion wird durch eine entsprechende Anzeige bestätigt.
3. Durch eine weitere Betätigung der Funktionstaste gelangen Sie wieder zum Hauptmenü (zur Programmauswahl) zurück, ohne das Spülprogramm mit Zusatzfunktionen zu ergänzen.

ⓘ „Schnell“- und „Leise“-Funktion können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Sofern Sie eine dieser Funktionen wählen, wenn die jeweils andere bereits ausgewählt ist, erscheint die Warnmeldung „Keine Doppelauswahl!“. Die zuletzt ausgewählte Funktion wird aktiv, die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Wenn Sie dieselbe Funktionstaste zweimal drücken, wird die Funktion beim ersten Mal eingeschaltet, bei der zweiten Betätigung wieder abgeschaltet.

ⓘ Im Gegensatz zu anderen Funktionen bleibt die Tab-Spülmittel-Funktion nach dem Einschalten grundsätzlich ausgewählt, bis Sie sie wieder manuell abschalten. Die Funktionsanzeige schaltet sich nur bei den Programmen „Vorspülen“ und Superschnell ab, da Tab-Spülmittel hier nicht eingesetzt werden können.

Wenn Sie das Programm wechseln, während eine oder mehrere Funktionen (mit Ausnahme der Tab-Spülmittel-Funktion) ausgewählt sind, erlöschen die Anzeigen der jeweiligen Funktionen; die Auswahl wird aufgehoben. Bei einem neuen Programm müssen Sie die gewünschten Funktionen erneut auswählen.

Zeit programmieren

Zeitverzögerung

Sie können den Beginn des ausgewählten Programms um bis zu 18 Stunden verzögern. Dieser verzögerte Start kann nur vor dem Programmstart (nicht im laufenden Betrieb) eingestellt werden.

1. Rufen Sie das Zeitverzögerung-Menü mit der Zeitverzögerungstaste auf.
2. „0:00“ erscheint in der Infozeile, die Sanduhr beginnt zu blinken.
3. Stellen Sie die gewünschte Zeitverzögerung mit den Auswahltasten ein. Die Taste „>“ erhöht die Verzögerungszeit um jeweils 30 Minuten, die Taste „<“ vermindert die Zeit um jeweils 30 Minuten.
4. Starten Sie den Countdown mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Die Sanduhr wird bis zum Ende des Countdowns angezeigt. Die Verzögerungszeit erscheint in der Verzögerungszeitanzeige. Nach Ablauf des Countdowns startet das ausgewählte Programm automatisch. Anschließend wird die geschätzte Programmlaufzeit im Display angezeigt.

Falls Sie es sich noch einmal anders überlegen sollten, können Sie das Zeitverzögerung-Menü mit der Zeitverzögerungstaste verlassen und wieder zum Hauptmenü (zur Programmauswahl) zurückkehren, ohne dass eine Verzögerungszeit festgelegt wird.

Im Zeitverzögerung-Menü ist die Bestätigungstaste ohne Funktion, das Gerät reagiert nicht auf diese Taste.

Programme oder Funktionen bei laufender Zeitverzögerung ändern

1. Halten Sie den Geschirrspüler mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an. Der Countdown stoppt, die Sanduhr hört auf zu blinken.
2. Sobald der Countdown gestoppt wurde, können Sie ein anderes Spülprogramm auswählen und Zusatzfunktionen hinzufügen oder aufheben – schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Programmauswahl“ und „Zusatzfunktionen zu einem Programm hinzufügen“ an.
3. Starten Sie den Countdown mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Falls Sie Tasten betätigen, ohne den Geschirrspüler zuvor angehalten zu haben, wird die Warnung „Zeitverzögerung aktiv!“ angezeigt.

Neue Verzögerungszeit bei bereits laufender Zeitverzögerung einstellen

1. Stoppen Sie den Countdown mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.
2. Rufen Sie das Zeitverzögerung-Menü mit der Zeitverzögerungstaste auf.
3. Stellen Sie die neue Zeitverzögerung mit den Auswahltasten ein.
4. Starten Sie den Countdown mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Zeitverzögerungsfunktion abbrechen

Halten Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. „Abbrechen ...X“ erscheint im Display. Das X steht dabei für die Zeit in Sekunden bis zum Auslösen der Funktion.

Programm starten

Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Die Start-Anzeige (▶) erscheint im Display.

In der Restzeitanzeige wird die Programmdauer angezeigt.

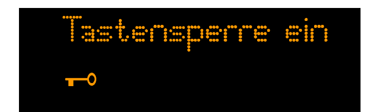


ⓘ Je nach Wasserhärte führt Ihr Gerät eine Wasserenthärtung durch. Daher kann es vorkommen, dass die tatsächliche Programmdauer etwas von der angezeigten Zeit abweicht. Die Programmdauer kann auch von weiteren Faktoren beeinflusst werden; zum Beispiel Umgebungstemperatur, Wassertemperatur und Geschirrmenge.

Kindersicherung (Tastensperre)

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass andere Personen mit dem Geschirrspüler herumspielen, Programme abbrechen, Verzögerungszeiten ändern und dergleichen.

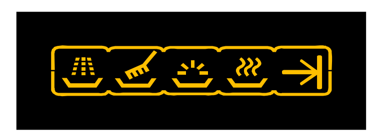
Kindersicherung einschalten:
Halten Sie nach dem Programmstart die Zeitverzögerungstaste und die Bestätigungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. „Tastensperre einschalten… X“ erscheint im Display. Das X steht dabei für die Zeit in Sekunden bis zum Auslösen der Funktion. Nach Ablauf dieser Zeit werden sämtliche Tasten gesperrt, „Tastensperre ein“ erscheint im Display, die Kindersicherung-Anzeige leuchtet auf. Bei aktiver Kindersicherung sind sämtliche Tasten gesperrt.



Kindersicherung wieder aufheben:
Halten Sie die Zeitverzögerungstaste und die Bestätigungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. „Freigeben… X“ erscheint im Display. Das X steht dabei für die Zeit in Sekunden bis zum Auslösen der Funktion. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Kindersicherung/ Tastensperre aufgehoben, die Meldung „Tastensperre aus“ erscheint im Display. Die Kindersicherung-Anzeige erlischt.

Programmfortschrittanzeige

Die Programmfortschrittanzeige informiert Sie darüber, welcher Teil eines Spülprogramms gerade ausgeführt wird.



Programmfortschrittanzeige – Vorspülen
Programmfortschrittanzeige – Hauptspülen
Programmfortschrittanzeige – Klarspülen
Programmfortschrittanzeige – Trocknen
Programmende-Anzeige

ⓘ Das Gerät arbeitet etwa 15 Minuten lang ohne Betriebsgeräusche weiter. In dieser Zeit wird das restliche Wasser aus dem Gerät entfernt und das Geschirr bereits etwas getrocknet. Anschließend wird das Trocknen fortgesetzt, die Trocknen-Anzeige leuchtet auf.

Sobald das Programm abgeschlossen ist, erscheint „Fertig“ im Display, die Programmende-Anzeige leuchtet auf. In der Restzeitanzeige wird „00:00“ angezeigt.
Sofern Sie die akustischen Meldungen Ihres Geschirrspülers nicht abgeschaltet haben (Lautstärke = 0), werden Sie mit der von Ihnen ausgewählten Melodie benachrichtigt. Diesen Signalton können Sie mit einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Start-/Pause-/ Abbrechen-Taste) oder durch Öffnen der Tür abschalten. Falls Sie nichts tun, stoppt die akustische Benachrichtigung nach 2 Minuten automatisch.

Programme wechseln

So ändern Sie Ihre Auswahl im laufenden Programm:

1. Halten Sie den Geschirrspüler mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit den Auswahltasten aus.
3. Starten Sie das neue Programm durch erneutes Drücken der Start/ Pause/Abbrechen-Taste.

ⓘ Das neue Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der das vorherige Programm unterbrochen wurde. Ein Beispiel: Falls das vorherige Programm beim Trocknen unterbrochen wurde, beginnt das neue Programm ebenfalls mit dem Trocknen.

ⓘ Sofern Sie das neue Programm von Anfang an durchlaufen lassen möchten, müssen Sie das derzeitige Programm zunächst komplett abbrechen, bevor Sie ein neues Programm auswählen.

Programm abbrechen

Halten Sie die Start-/Pause-/ Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. „Abbrechen ...X" erscheint im Display. Das X steht dabei für die Zeit in Sekunden bis zum Auslösen der Funktion.

Nach etwa einer Minute erscheint „Fertig" im Display. Anschließend können Sie ein neues Programm, eine neue Funktion oder eine neue Verzögerungszeit auswählen.

ⓘ Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt Sie ein Programm abbrechen, kann es natürlich vorkommen, dass Reste von Spülmittel oder Klarspüler im Gerät oder am Geschirr verbleiben.

Programmende

Zum Abschluss des Programms erscheint „Ende" in der Infozeile des Displays. Die Programmende-Anzeige leuchtet auf, als Restzeit wird „00:00" angezeigt.



1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste ab.
2. Schließen Sie den Wasserzulauf.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Geräteeinstellungen

Im Einstellungsmenü können Sie Sprache, Helligkeit, Wasserhärte, Lautstärke und Melodie nach Wunsch verändern. Zusätzlich können Sie hier sämtliche Einstellungen auf die Werksvorgaben zurücksetzen.

Einstellungsmenü aufrufen:

1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste ein.
2. Halten Sie Funktionstaste und Zeitverzögerungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.



3. „Einstellungsmenü… X" erscheint im Display. Das X steht dabei für die Zeit in Sekunden bis zum Auslösen der Funktion.
4. Nachdem Sie das Einstellungsmenü aufgerufen haben, können Sie mit der Funktionstaste zwischen den Hauptmenüs umschalten. Bei jedem Tastendruck wird das jeweils nächste Menü aufgerufen. Wenn

Sie die Funktionstaste im letzten Menü drücken, gelangen Sie wieder zum ersten Hauptmenü.

5. Mit den Auswahltasten ändern Sie Einträge in den Untermenüs.
6. Anschließend speichern Sie die Änderungen mit der Bestätigungstaste.
7. Nach Betätigung der Bestätigungstaste wird „Gespeichert!“ angezeigt.
8. Falls Sie die Funktionsweise drücken, ohne zuvor Änderungen im Untermenü ausgeführt zu haben, gelangen Sie zum nächsten Einstellungsmenü.
9. Zum Verlassen des Einstellungsmenüs wählen Sie die Option „Zurück zum Prog.menü“ und drücken anschließend die Bestätigungstaste.

ⓘ Im Einstellungsmenü sind die Zeitverzögerungs- und Start-/Pause-/Abbrechen-Tasten ohne Funktion. Wenn Sie diese Tasten drücken, geschieht einfach nichts.

Sprache

Im Sprache-Menü können Sie unter insgesamt 10 Sprachen wählen.

Sprache: Deutsch

Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit der Display-Beleuchtung in Stufen von 1 – 3 einstellen.

Lautstärke

Hier können Sie einstellen, in welcher Lautstärke akustische Hinweise ausgegeben werden.

Wählen Sie eine der folgenden Stufen:

0 - Aus
1 - Mittel
2 - Hoch

Wasserhärte

Die Wasserhärte muss je nach Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung (Kalkanteil) auf eine der folgenden Stufen eingestellt werden:

1 - Kalkfrei (sehr weich)
2 - Sehr geringer Kalkanteil (relativ weich)
3 - Geringer Kalkanteil
4 - Mittelmäßiger Kalkanteil
5 - Relativ hoher Kalkanteil (recht hart)
6 - Sehr hoher Kalkanteil (sehr hart)

Melodie

Hier können Sie eine von vier Melodien auswählen.

Werkseinstellungen?

Mit den folgenden Schritten löschen Sie sämtliche veränderten Einstellungen und stellen die Werksvorgaben wieder her:

1. Rufen Sie das Einstellungsmenü auf, indem Sie die Funktionstaste und die Zeitverzögerungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Im Hauptmenü drücken Sie die Funktionstaste wiederholt, bis „Werkseinstellungen?“ im Display erscheint.



3. Im Werkseinstellungen-Menü gibt es keine Untermenüs. Drücken Sie zum Rücksetzen der Einstellungen einfach die Bestätigungstaste.
4. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Austaste aus und wieder ein, nachdem „Gespeichert!“ im Display angezeigt wurde.

Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden folgende Einstellungen festgelegt:
Language = English (Sprache = English)
Brightness = 2 (Helligkeit = 2)
Volume = 1 (Lautstärke = 1)
Water Hardness = 3 (Wasserhärte = 3)
Melody = 3 (Melodie = 3)

Warnmeldungen

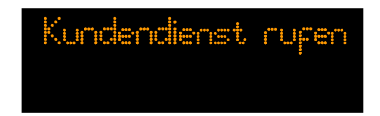
Im Betrieb gibt Ihnen Ihr Geschirrspüler hin und wieder Rückmeldungen zu seiner Tätigkeit.

Filter überprüfen

Nehmen Sie den Filter heraus, reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser. Falls sich noch Wasser im Gerät befindet, brechen Sie das laufende Programm ab und lassen das Wasser vollständig abpumpen. Falls sich das Wasser nicht abpumpen lassen sollte, beseitigen Sie Rückstände am Boden des Gerätes, die den Wasserablauf eventuell blockieren. Reinigen Sie den Innenraum des Geschirrspülers, indem Sie ein Vorspülen-Programm ohne Spülmittel oder (bei hartnäckigeren Verschmutzungen) ein längeres Spülprogramm mit Spülmittel durchlaufen lassen. Denken Sie immer daran, größere Lebensmittelrückstände mit einer Gabel oder einem Papiertuch vom Geschirr zu entfernen, bevor Sie es in den Geschirrspüler geben.

Kein Wasserzulauf !

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf nicht abgesperrt ist.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Wasserhahn geöffnet ist.
3. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, falls das Wasser nicht abgesperrt und der Wasserhahn geöffnet ist.



Es ist möglich, dass der Geschirrspüler aus verschiedenen Gründen zu viel Wasser aufgenommen hat. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Salz-Anzeige

Prüfen Sie anhand der Salz-Anzeige, ob sich genügend Salz in der Maschine befindet. Füllen Sie Salz nach, sobald die Salz-Anzeige aufleuchtet.



Klarspüler-Anzeige

Prüfen Sie anhand der Klarspüler-Anzeige, ob sich ausreichend Klarspüler in der Maschine befindet. Füllen Sie Klarspüler nach, sobald die Klarspüler-Anzeige aufleuchtet.



Programmtabelle

Programmnummer	1	2	3	4	5	6 Referenz *	7	8	9	10
Programmname	Auto	Vorspülen	Blitz	Mini	Fein	Eco	Express	Intensiv	Hygiene+	Mix
Reinigungstemperaturen	40-65°C	-	35°C	35°C	40°C	50°C	65°C	65°C	70°C	70°C
Verschmutzungsgrad	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.	Zum Entfernen von Rückständen von verschmutztem Geschirr, das mehrere Tage in der Maschine wartet - verhindert das Entstehen übler Gerüche.	Zur schnellen Reinigung leicht verschmutzten Geschirrs ohne angetrocknete Speisereste	Für stark verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.	Für Geschirr ohne angetrocknete Speisereste, das nicht vorgespült wurde.	Ein besonders energiesparendes Programm für Geschirr des täglichen Bedarfs, das schnell wieder benutzt werden soll.	Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	Für stark verschmutztes Geschirr, für Töpfe und Pfannen.	Für Geschirr, bei dem es auf besonders hygienische Reinigung ankommt; z. B. Säuglingsutensilien. Auch für stark verschmutztes Geschirr geeignet.	Ein optimales Programm für gemischtes Geschirr des täglichen Bedarfs. Glas- und Kristallwaren werden schonend im oberen Korb gereinigt, während Töpfe und Pfannen kraftvoll im unteren Korb gesäubert werden.
	Mittel - Viel	-	Wenig	Wenig	Wenig	Mittel	Mittel	Viel	Viel	Mittel
Reinigungsmittel A=25 cm³/15 cm³ B=5 cm³	A	Verwenden sie kein Spülmittel	B **	A	A	A+B	A+B	A+B	A+B	A+B
Programmablauf (ohne Optionen)	Der Programmablauf wird dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs angepasst.	Vorspülen ▼ Ende	Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Ende	Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende
Programmdauer (min)	80-154	15	20	30	83	170	58	143	124	126
Wasserverbrauch (l)	10,4-14,2	4	7,4	10,4	13,4	7	10,2	16,2	17,8	18,6
Stromverbrauch (kWh)	0,90-1,42	-	0,6	0,8	0,88	1,02	1,32	1,26	1,97	1,77

Betriebsmodus / Bereitschaftsmodus (W) ***	0.86 / 0.42

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.
* Referenzprogramm für Prüfinstitute Die Prüfungen entsprechend EN 50242 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden.
** Nur Spülmittel in Pulverform.   *** Der Stromverbrauch wird im Bereitschafts- und im Betriebsmodus gemäß EN 62301 gemessen.

6 Reinigung und Pflege

Bei regelmäßiger Reinigung hält Ihr Gerät länger; auch kommt es seltener zu störenden Problemen.

⚠ Ziehen Sie den Netzstecker und drehen Sie das Wasser ab, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

ⓘ Verwenden Sie zur Reinigung keinerlei Scheuermittel.

ⓘ Reinigen Sie Sprüharme und Filter mindestens einmal pro Woche.

Außenflächen reinigen

Außenflächen und Türdichtungen reinigen Sie mit etwas mildem Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch. Wischen Sie das Bedienfeld lediglich mit einem feuchten Tuch ab.

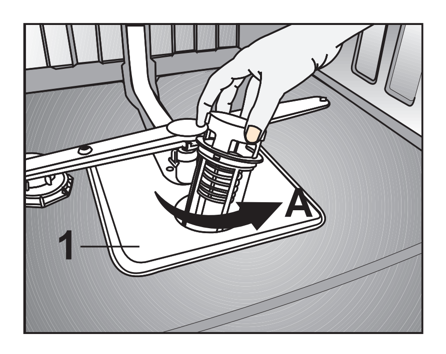
Innenraum reinigen

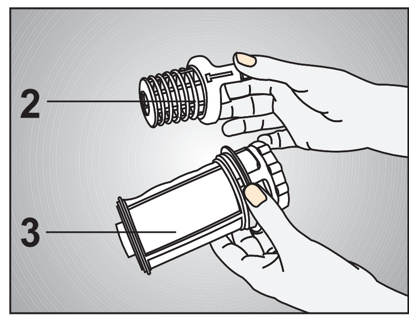
- Reinigen Sie den Innenraum des Geschirrspülers, indem Sie ein Vorspülen-Programm ohne Spülmittel oder (bei hartnäckigeren Verschmutzungen) ein längeres Spülprogramm mit Spülmittel durchlaufen lassen.
- Falls Wasser im Gerät verbleiben sollte, pumpen Sie das Wasser mit den unter „Programme abbrechen“ beschriebenen Schritten ab. Falls sich das Wasser nicht abpumpen lassen sollte, beseitigen Sie Rückstände am Boden des Gerätes, die den Wasserablauf eventuell blockieren.

Filter reinigen

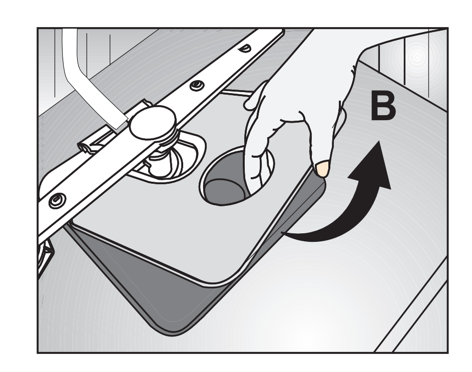
Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Filter mindestens einmal wöchentlich reinigen. Schauen Sie nach, ob Lebensmittelrückstände an den Filtern verblieben sind. Falls Rückstände vorhanden sind, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen diese gründlich unter fließendem Wasser.

1. Drehen Sie Feinfilter (3) und Grobfilter (2) gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie die Filter aus ihrer Halterung (A).

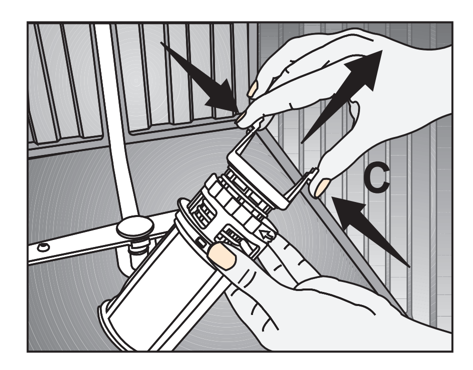




2. Ziehen Sie den Metall/ Kunststofffilter (1) (B) heraus.



3. Drücken Sie die beiden Sperren am Grobfilter nach innen, lösen Sie den Grobfilter von der Baugruppe (C).



4. Reinigen Sie alle drei Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.
5. Setzen Sie den Metall-/ Kunststofffilter wieder ein.
6. Setzen Sie den Grobfilter in den Feinfilter ein. Überzeugen Sie sich davon, dass die Filter richtig sitzen. Drehen Sie den Grobfilter im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

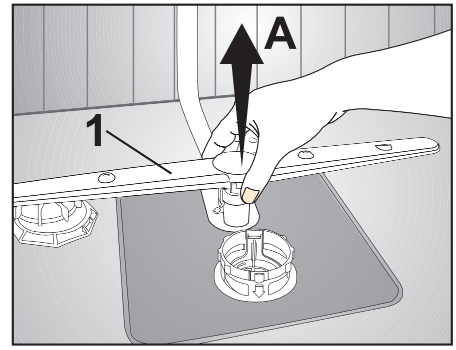
⚠ Verwenden Sie den Geschirrspüler nicht ohne Filter.

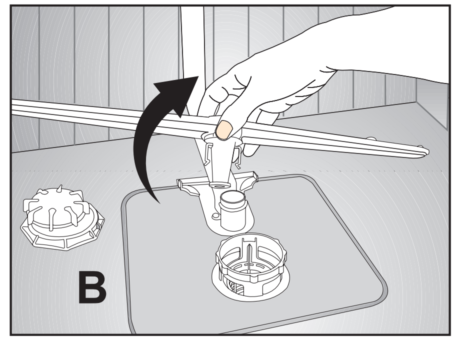
ⓘ Bei falsch eingesetzten Filtern leidet die Reinigungsleistung.

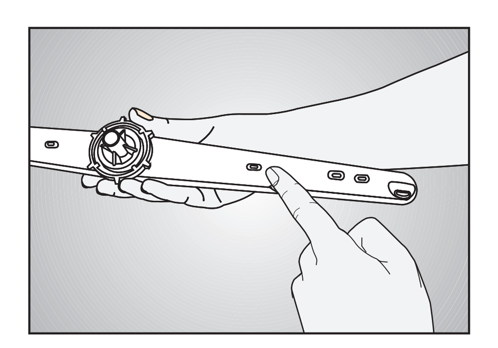
Schlauchfilter reinigen

Verunreinigungen des Wassers (wie zum Beispiel Sand, Schmutz, Rost, usw.) können Ihren Geschirrspüler beschädigen. Dies wird durch den Schlauchfilter im Wasserzulaufschlauch verhindert. Überprüfen Sie den Filter und den Schlauch regelmäßig, reinigen Sie Schlauch und Filter bei Bedarf.

1. Drehen Sie das Wasser ab, lösen Sie den Schlauch.
2. Nehmen Sie den Filter heraus, reinigen Sie ihn anschließend unter fließendem Wasser.
3. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder wie zuvor in den Schlauch ein.
4. Schließen Sie den Schlauch wieder an die Wasserleitung an.







Sprüharme reinigen

Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Sprüharme mindestens einmal pro Woche reinigen.

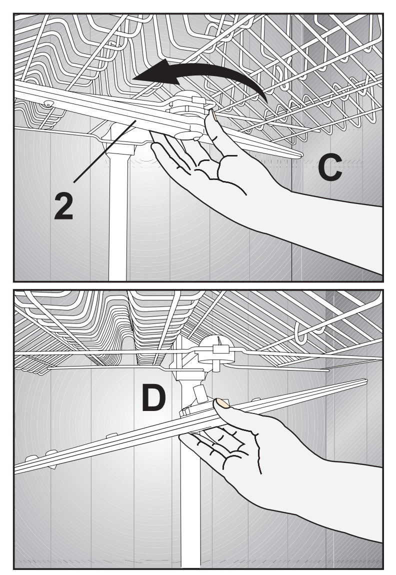
Unterer Sprüharm

Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im unteren Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Abnehmen ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben (A, B).

Oberer Sprüharm

Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im oberen Sprüharm (2) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Entnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Haltemutter (C, D).

Vergessen Sie nicht, die Mutter am oberen Sprüharm nach dem Wiedereinsetzen wieder gut anzuziehen.



7 Problemlösung

Das Gerät arbeitet nicht.

- Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie nach, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Sicherung ist durchgebrannt. >>> Überprüfen Sie Ihre Haussicherungen.
- Das Wasser ist abgestellt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
- Die Gerätetür ist offen. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Geschirrspülers geschlossen ist.
- Die Ein-/Austaste wurde nicht gedrückt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Austaste eingeschaltet haben.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Sprüharme sitzen fest. >>> Drehen Sie den unteren und oberen Sprüharm vor Programmstart mit der Hand – beide Sprüharme müssen sich frei bewegen lassen.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter wurden nicht richtig eingesetzt. >>> Prüfen Sie das Filtersystem, überzeugen Sie sich davon, dass alles richtig sitzt.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.
- Zu wenig Spülmittel. >>> Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülmittel verwenden: Passen Sie die Spülmittelmenge an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und/ oder an das jeweilige Programm an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie gewöhnlich mit Spülmittel in Tablettenform.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Der Spülmittelbehälterdeckel wurde nicht geschlossen. >>> Achten Sie stets darauf, dass der Spülmittelbehälterdeckel nach Einfüllen des Spülmittels fest geschlossen wird.

Das Geschirr wird nicht richtig trocken.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass sich kein Wasser darauf sammeln kann.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Das Geschirr wurde sofort nach Programmschluss aus dem Gerät genommen. >>> Lassen Sie das Geschirr nach Abschluss des Spülprogramms noch eine Weile im Geschirrspüler. Öffnen Sie die Tür etwas, warten Sie, bis der Dampf komplett entwichen ist. Nehmen Sie das Geschirr erst dann aus der Maschine, wenn es nur noch lauwarm ist. Nehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus. Dadurch kann kein restliches Wasser aus dem oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb tropfen.
- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Da die Spültemperatur bei kurzen Programmen geringer ist, fällt auch die Trocknungsleistung entsprechend geringer aus. Wählen Sie Programme mit einer längeren Dauer, wenn Sie auf besonders trockenes Geschirr Wert legen.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Hinzu kommt, dass sich Wasser auf beschädigten Oberflächen nicht richtig verteilen kann. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.

ℹ Küchenutensilien mit Teflonbeschichtung lassen sich gewöhnlich nicht perfekt trocknen. Dies liegt an der Oberflächenbeschaffenheit von Teflon: Da Wasser und Teflon unterschiedliche Oberflächenspannungen aufweisen, bleiben oft Wassertröpfchen wie Perlen auf Teflon-beschichteten Oberflächen zurück.

Tee-, Kaffee- oder Lippenstiftflecken verbleiben am Geschirr.

- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Tee-, Kaffee- und andere durch Farbstoffe bedingte Verfärbungen lassen sich nicht mit dem Geschirrspüler entfernen, wenn diese bereits in beschädigte Oberflächen eingedrungen sind. Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.

Kalkflecken bleiben am Geschirr zurück, Gläser werden milchig

- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.

Das Gerät riecht seltsam.

- ⓘ Ein neuer Geschirrspüler kann anfangs durchaus etwas seltsam riechen. Dies gibt sich nach einigen Spülgängen.
- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Das Geschirr wurde tagelang im Geschirrspüler belassen. >>> Falls Sie den Geschirrspüler nicht gleich nach der Bestückung mit Geschirr arbeiten lassen, entfernen Sie grobe Verschmutzungen vom Geschirr und lassen alle zwei Tage das Vorspülen-Programm ohne Geschirrspülmittel durchlaufen. Schließen Sie die Gerätetür in solchen Fällen nicht ganz, damit sich keine üblen Gerüche bilden. Zusätzlich können Sie handelsübliche Geruchsentferner für Geschirrspüler verwenden.

Das Geschirr zeigt Rostflecken, Verfärbungen oder Veränderungen der Oberflächen

- Salz tritt aus. >>> Salz kann metallische Oberflächen oxidieren und somit angreifen. Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.
- Salzige Speisereste verblieben lange am Geschirr. >>> Wenn mit solchen Rückständen verunreinigtes Geschirr längere Zeit ungespült im Geschirrspüler verbleiben soll, waschen Sie solches Geschirr zuvor mit der Hand ab oder entfernen die Verschmutzungen durch Vorspülen.
- Die Elektroinstallation ist nicht richtig geerdet. >>>Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Geschirrspülers. Andernfalls können sich bei Utensilien aus Metall kleine Funkenüberschläge durch statische Elektrizität einstellen, Beschädigungen verursachen, Schutzschichten von den Oberflächen abtragen und zu Verfärbungen führen.
- Aggressive Reinigungsmittel (wie Bleichmittel) wurden verwendet. >>> Bei Kontakt mit aggressiven Reinigungsmitteln (wie Bleichmitteln) können sich Beschädigungen von Metalloberflächen einstellen, die zu einer Vielzahl von Problemen führen können. Verzichten Sie unbedingt auf aggressive Reinigungsmittel.
- Metallgegenstände (insbesondere Messer) wurden für andere Zwecke missbraucht. >>> Schutzbeschichtungen können leicht beschädigt werden, wenn Metallgegenstände wie Messer z. B. zum Öffnen von Konservendosen missbraucht werden. Benutzen Sie Küchenutensilien aus Metall daher nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck.
- Besteck aus minderwertigem Edelstahl. >>> Bei solchen Utensilien ist Korrosion leider unvermeidbar; reinigen Sie solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler.
- Bereits angegriffene Küchenutensilien wurden im Geschirrspüler gereinigt. >>> Rost kann sich im Geschirrspüler auf andere Metallgegenstände übertragen und dort ebenfalls zu Korrosion führen. Daher sollten solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Spülmittelrückstände im Spülmittelbehälter.

- Der Spülmittelbehälter war beim Einfüllen des Spülmittels nicht vollständig trocken. >>> Achten Sie darauf, dass der Spülmittelbehälter komplett trocken ist, bevor Sie Geschirrspülmittel einfüllen.
- Spülmittel wurde lange Zeit vor dem Spülgang eingefüllt. >>> Geben Sie Spülmittel erst kurz vor Programmstart in den Behälter.
- Der Deckel des Spülmittelbehälters konnte sich beim Spülen nicht öffnen. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass es den Spülmittelbehälterdeckel nicht blockiert. Achten Sie auch darauf, dass das Geschirr nicht verhindert, dass Wasser in die Sprüharme fließt.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.

Dekor und Verzierungen von Küchenutensilien verschwinden.

ⓘ Mit Dekor versehene Gläser und Porzellan sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden. Die Hersteller solcher Produkte raten von der maschinellen Reinigung ab.

Das Geschirr wird verkratzt.

ⓘ Küchenutensilien aus Aluminium und solche, die Aluminium enthalten, sollten nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Verschüttetes Salz kann zu Kratzern führen. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.
- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Achten Sie beim Platzieren von Gläsern und anderen Glasgegenständen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig berühren oder gegen anderes Geschirr stoßen. Falls Gläser beim Spülen gegeneinander oder gegen anderes Geschirr stoßen, kann es zu Brüchen und Kratzern kommen.

Bei Gläsern bleibt ein milchiger Belag zurück, der sich nicht abwischen lässt. Gläser zeigen bläuliche oder schillernde Verfärbungen, wenn man sie gegen das Licht hält.

- Zu viel Klarspüler. >>>Vermindern Sie die Klarspülerdosierung. Wischen Sie beim Einfüllen verschütteten Klarspüler auf.
- Bei weichem Wasser traten Beschädigungen an Gläsern auf. >>> Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung. Bei weichem Leitungswasser (< 5 dH) benutzen Sie kein zusätzliches Salz. Wählen Sie Programme mit einer höheren Spültemperatur (z. B.W0 – 65 °C). Zusätzlich können Sie auch handelsübliche Spülmittel mit Glasschutz verwenden.

Schaumbildung.

- Geschirr wurde mit normalem Spülmittel gereinigt, jedoch nicht richtig abgespült, bevor es in den Geschirrspüler gegeben wurde. >>> Normale Spülmittel neigen zu übermäßiger Schaumbildung. Obendrein besteht keine Notwendigkeit, Geschirr manuell vorzuspülen. Es reicht aus, grobe Verschmutzungen mit einem Papiertuch oder mit einer Gabel unter fließendem Wasser zu entfernen.
- Beim Klarspüler-Nachfüllen wurde Klarspüler verschüttet. >>> Achten Sie beim Befüllen des Klarspülerbehälters darauf, nichts zu verschütten. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch.
- Der Deckel des Klarspülerbehälters wurde nicht (richtig) geschlossen. >>> Sorgen Sie dafür, dass der Deckel des Klarspülerbehälters nach dem Einfüllen fest geschlossen wird.

Geschirr oder Küchenutensilien wurden beschädigt.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.

Nach Programmschluss verbleibt Wasser im Geschirrspüler.

- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Der Ablaufschlauch ist verstopft oder anderweitig blockiert (z. B. geknickt). >>> Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Falls nötig, lösen Sie den Ablaufschlauch vom Gerät, beseitigen die Blockierung und schließen den Schlauch wieder wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

ℹ Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.